

Althengstett

Jubel und Trubel mit den kleinen Narren

Bettina Bausch, 11.02.2013 08:17 Uhr



Bei der Althengstetter Kinderfasnet ging es hoch her. Foto: Bausch

Althengstett - Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschte am Samstagnachmittag in der Althengstetter Festhalle. Der Musikverein Trachtenkapelle Althengstett hatte die Kinder des Ortes eingeladen, die kleinen Narren kamen zuhauf.

Schnell wurden die Knirpse mit einem bunten spannenden Programm in beste Fasnetsstimmung versetzt, und natürlich gab es viel flotte Musik. Schon gleich zu Beginn zogen die jungen Lätz-Latzhoos-Gugga mit klingendem Spiel in den Saal. Die Clowns Michi und Stefan sorgten für witzige Situationen, über die viel gelacht wurde. Sie forderten die Kinder auch zum Mitsingen auf. Die Stimmung im Saal stieg und stieg bis zu fröhlicher Ausgelassenheit.

Das Programm kam mit zahlreichen Spielen dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen. Viel Spaß bereitete den Kleinen zum Beispiel der Eierlauf, das Rutschen mit Teppichfliesen und vor allem das Zertrampeln von Luftballonen, wobei es natürlich immer kräftig knallte. Dann sorgte eine riesige Polonaisen-schlange für Spaß.

An einigen Stationen in verschiedenen Ecken des Saals ging es ebenfalls lustig zu. Das Dosenwerfen löste bei Volltreffern lauten Jubel aus. Beim "heißen Draht" ging es um Geschicklichkeit, denn die Außendrähte durften beim Durchtasten der komplizierten Wegführung nicht berührt werden. Und natürlich war auch die Mohrenkopfschleuder gefragt. Wer Lust hatte, durfte die verschiedenen

ausgelegten Blasinstrumente ausprobieren.

Kleine Bühnenprogramme ließen die Kinder immer wieder zur Ruhe kommen und aufmerksam zuhören. Zwischendurch gaben auch die "junge Gugga" mit fetziger Musik Kostproben ihres Könnens. Vor allem die kleineren Kinder waren im Laufe der Zeit von den vielen Aktivitäten etwas müde geworden.

Da war es dann gut, dass viele Eltern und Großeltern zur Stelle waren, auch ihren Spaß an dem närrischen Treiben hatten und die Kinder dann später mit nach Hause nahmen. "Ich freue mich über den großen Zulauf, die volle Halle und den tollen Einsatz unserer 30 ehrenamtlichen Helfer", stellte der Vereinsvorsitzende Gunther Böttinger am Abend zufrieden fest.